

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/017(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Mittwoch, 10.02.2016	Altes Rathaus Franckesaal	17:00Uhr	17:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2016
- 4 Sanierung des Gedenksteins am Petriförder A0110/15
- 4.1 Sanierung des Gedenksteins am Petriförder S0286/15
- 5 Radverkehr auf dem Nordabschnitt ganzjährig sichern A0141/15
- 5.1 Radverkehr auf dem Nordabschnitt ganzjährig sichern S0018/16

6	Berichterstattung zur Kriminalstatistik	2	A0140/15
6.1	Berichterstattung zur Kriminalstatistik		S0292/15
7	Verschiedenes		

Anwesend:

Vorsitzende/r

Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Thomas Brestrich

Günther Kräuter

René Hempel

Karsten Köpp

Olaf Meister

Geschäftsführung

Britta Becker

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Sachkundige Einwohner/innen

Martin Danicke

Wolfgang Stein

Peter Uhlmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürger-Angelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2016

Über die Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2016 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Sanierung des Gedenksteins am Petriförder
Vorlage: A0110/15

Herr Kruszinski, Amt 66, macht kurze Ausführungen von Seiten der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4.1. Sanierung des Gedenksteins am Petriförder
Vorlage: S0286/15

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Radverkehr auf dem Nordabschnitt ganzjährig sichern
Vorlage: A0141/15

Herr Meister legt dar, dass es jedes Jahr zur Zeit des Weihnachtsmarktes die gleichen Probleme gibt. Hier muss die Frage, wie Weihnachtsmarkt und Radverkehr in Einklang zu bringen sind, geklärt werden.

Herr Kruszinski, Amt 66, informiert, dass es nur die Variante gibt, die Westseite bis zur Julius-Bremer-Strr. zur Befahrung zu nutzen und danach sind die üblichen Radwege zu nutzen.

Herr Platz hat den Eindruck, dass es hier ein Kommunikationsproblem gibt. Die Radfahrer müssen während dieser Zeit Einschränkungen in Kauf nehmen. Er schlägt vor, dass nochmals ein gemeinsames Gespräch zwischen der Weihnachtsmarkt GmbH und dem ADFC geführt wird.

Herr Kräuter hält die Stellungnahme der Verwaltung für schlüssig und stimmt gegen den Antrag.

Herr Hempel ist der Auffassung, dass Umleitungen besser ausgeschildert werden müssen.

Herr Meister befürwortet das Angebot von Herrn Platz ein gemeinsames Gespräch zu führen.

Herr Kruszinski führt aus, dass im Rahmen der Arbeitsgruppe Radverkehr von der Weihnachtsmarkt GmbH die Umleitungsbeschilderung vorgestellt wurde. Diese wurde von der Arbeitsgruppe bestätigt. Bei der Beschilderung wurden kleine Mängel festgestellt, die dann nach ca. 1 Monat von der Verwaltung behoben wurden. Die Verwaltung spricht sich ebenfalls für ein Gespräch mit dem ADFC aus.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

5.1. Radverkehr auf dem Nordabschnitt ganzjährig sichern
Vorlage: S0018/16

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Berichterstattung zur Kriminalstatistik
Vorlage: A0140/15

Herr Platz informiert, dass nicht die Stadt, sondern die Polizei, für die Führung der Kriminalstatistik nicht zuständig ist. Die Statistik wird jährlich im KRB-Ausschuss vorgestellt. Nach Rücksprache mit der Polizei wird diese ihren jährlichen Rhythmus nicht ändern.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
4 Enthaltungen
1 Nein-Stimme

6.1. Berichterstattung zur Kriminalstatistik
Vorlage: S0292/15

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter informiert, dass 2 Kontaktbeamte in der Müllerbreite waren und feststellten, dass die aufgestellten Verkehrsschilder nicht der vorgeschriebenen Größe entsprechen. Er bat in der heutigen Sitzung das Tiefbauamt um Prüfung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin